

E-Mail vom 14.10.2009

Lieber Herr Barthel,

Seit zwölf Jahren verfolge ich Ihr Bemühen, Informationen über GBS zu verbreiten und Ärzte und Patienten aufzuklären. Auch mir war es eine große Hilfe über das GBS-Magazin informiert zu werden. Ich habe Sie immer wieder bewundert, mit wieviel Energie und Aufopferung sie aus dem Rollstuhl heraus gewirkt haben und sage Ihnen dafür herzlichen Dank.

Mich selber hat es auf der Insel Koh Pee Pee 1997 in Thailand erwischt. Innerhalb einer Woche war ich total gelähmt. Mein großes Glück war, dass der Arzt in Phuket sofort GBS erkannte. Der ADAC hat mich mit seinem Intensiv-Station Düsenjet nach München geflogen.

Zurückgeblieben ist eine Fussheberschwäche und Restlähmungen in den Händen. Ich komme gut damit zurecht und führe ein angenehmes, selbstständiges Leben. Das Winterhalbjahr verbringe ich in Thailand, um meinen Beinen die Kältestarre zu ersparen.

Ich wünsche Ihnen ein freudvolles Leben und von vielen Seiten die Anerkennung Ihrer geleisteten Arbeit.

Mit freundlichem Gruß, Bodhi Dietrich Ebermann

Bodhi Dietrich Ebermann
Sarasatestrasse 21, 81247 München
tel +49 89 8891 9184, mob +49 171 216 7026
www.bodhianand.com





